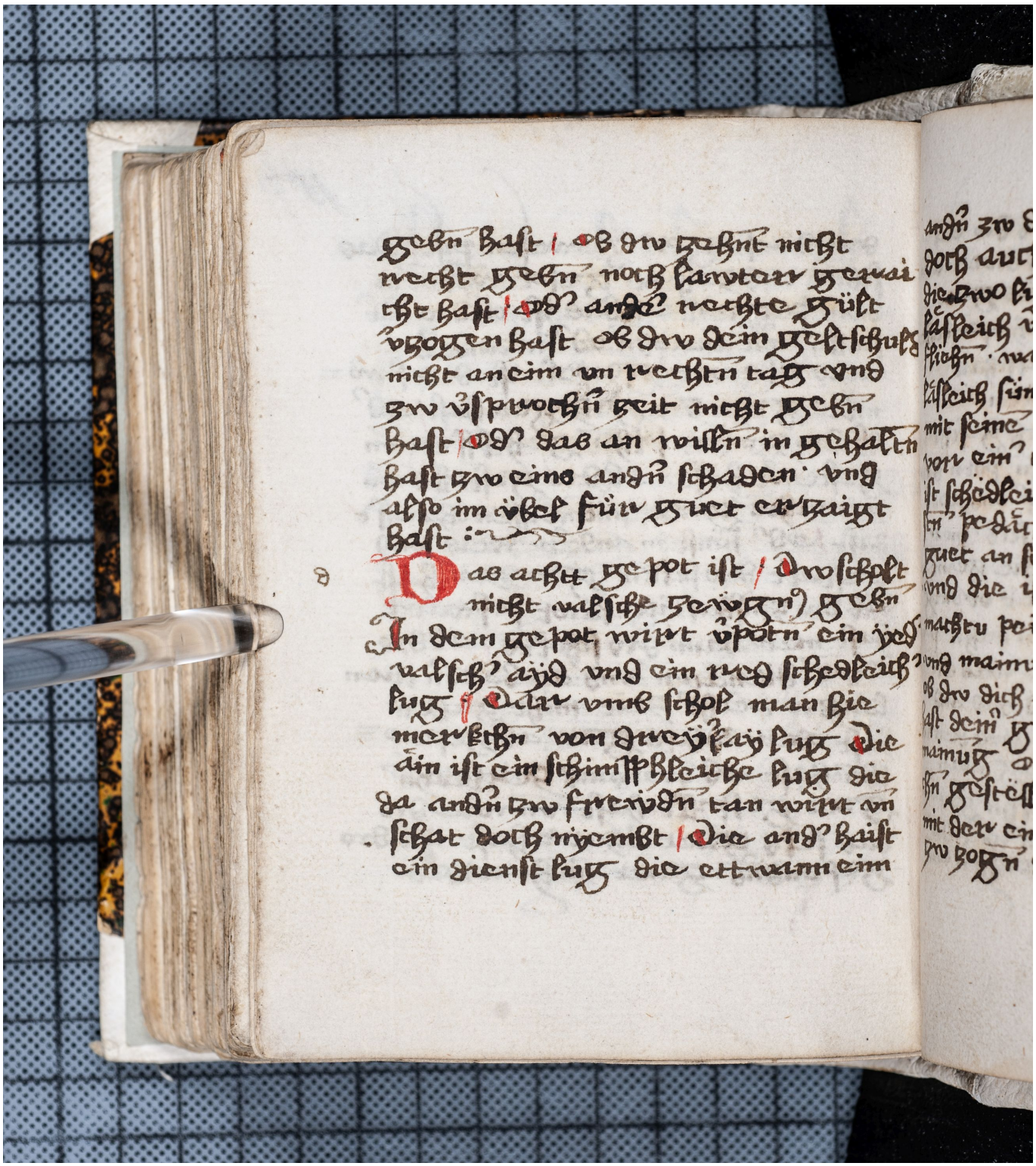
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



gebn hast / ob dw gehnt nicht
recht gebn noch kawtzer gerai
cht hast / od' ander rechte güt
vrogen hast ob dw dein geltschuld
nicht an eim vn rechtn tag vnd
zw vspruoch̃n zeit nicht gebn
hast / od' das an willn in behaltn
hast zw eins andn schaden vnd
also im übel für guet erzaigt
hast :

Das achtt gepot ist / dw scholt
nicht valsche zeugn̄ gebn
In dem gepot wirt vpotn ein jed
valsch aid vnd ein rech schedleich
lug / Oder vmb schol man die
merkhn von drey lay lug die
ain ist ein schimpflaichte lug die
da andn zw freydn tan wirt vn
schat doch niembt / die and' haist
ein dienst lug die ettwann ein